

# Weihnachten - Rückblick und Ausblick



## Schönhorst aktuell

Mitteilungen  
aus der  
Gemeinde  
Schönhorst  
Ausgabe Nr. 39  
Dezember 2009

### Aus der Gemeinde

In der letzten diesjährigen Sitzung der Gemeindevertretung vom 17. Dezember konnte eine für die Gemeinde positive Bilanz gezogen werden. Sparsame Haushaltspolitik ließ es zu mit einem kleinen Überschuss im Jahre 2009 einen ausgeglichenen Haushaltsplan für 2010 zu verabschieden. Der Verwaltungshaushalt umfasst rund 300.000 Euro, der Vermögenshaushalt rund 20.500 Euro. In seinem Bericht würdigte der Bürgermeister die zahlreichen Aktivitäten in der Dorfgemeinschaft. Der leitende Verwaltungsbeamte des Amtes, Horst-Dieter Lorenzen konnte die erfolgreichen Bemühungen um eine Verbesserung der Verkehrssituation zwischen Flintbek und Schönhorst, Techelsdorf und Böhnhusen berichten. Genaue Informationen über das neu eingeführte Angebot des Anrufdienstes „Alita“ werden in Kürze an alle Haushalte verteilt werden. Zum Tagesordnungspunkt „Ausbau der B 404 zur Autobahn“ konnte berichtet werden, dass die befürchtete Verkehrsbelastung für Schönhorst und Flintbek durch großräumige Verkehrsumleitungen wohl weitgehend vermieden werden kann. Eine lebhaft Diskussion wurde in Zusammenhang mit der angedachten Erweiterung des Naturparks Westensee nach Osten bis zur B 404 ausgelöst. Bisher ist nicht bekannt, ob das Land beabsichtigt, die Erweiterung des Naturparks gemäß § 42 des Landesnaturschutzgesetzes zu verfügen. Grundlage dafür könnte die von der Arbeitsgruppe „Naherholung und Tourismus“ der Aktivregion Mittelholstein und des Büros für Landschaftsentwicklung vorgelegten Potentialanalyse sein. Das Thema soll unter Hinzuziehung von Fachleuten in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung wieder aufgegriffen werden.

### Anerkennung und Dank

#### Ein Rückblick von Bürgermeister Lothar Bischof

Die im vergangenen Jahr angekündigten großen Projekte „Neuausstattung der Feuerwehr mit einem wasserführenden Fahrzeug“ und „Technische Erneuerung der Abwasserpumpstation“ sind erfolgreich umgesetzt. Das sind Investitionen für Jahrzehnte, und allen Beteiligten gebührt großer Dank. Dennoch sind unsere Finanzen im Gleichgewicht und alle Verwaltungsausgaben trotz zurückgehender Einnahmen nicht nur gedeckt, es bleibt ein bescheidener Überschuss. Obwohl im abgelaufenen Jahr kein traditionelles Dorffest stattfand, gab es viele Möglichkeiten der Begegnung, wie beim Feuerwehrjubiläum, bei den Veranstaltungen der Reiterhöfe und beim erstmaligen Adventsmarkt. Nach wie vor sehr aktiv unter verjüngter Führung ist die Feuerwehr mit etlichen Veranstaltungen, regelmäßig treffen sich Landfrauen und Senioren, auch ist der Adventskalender äußerst lebendig. So gilt mein großer Dank allen, die öffentlich oder hinter den Kulissen für die Gemeinde und für die Gemeinschaft wirken. In Zusammenarbeit mit der Zukunftswerkstatt wird im kommenden Jahr unser Dorf von einem Diplomanden der FH für Verwaltung beleuchtet. Sicher werden dabei noch Entwicklungspotenziale entdeckt, die wir aufgreifen sollten.

### Herzlichen Glückwunsch Ida Kamphausen!

Ihren 100. Geburtstag konnte Ida Kamphausen am 18. November im Kreise von Verwandten, Freunden und Gästen feiern. In geistiger Frische, umorgt von ihrer Tochter Ursula, nahm sie die Glückwünsche und Geschenke entgegen und freute sich besonders darüber, Bürgermeister Lothar Bischof begrüßen zu können. Frau Kamphausen ist 1909 in Hamburg geboren, sie wuchs dort und in Warnau bei den Großeltern auf. Zunächst in Hamburg und während des zweiten Weltkrieges in Kiel war sie bei Karstadt als Verkäuferin und Einkäuferin tätig. 1942 heiratete sie, und 1952 wurde ihre Tochter Ursula geboren. Ihren Ehemann Willi, in den 50er Jahren Bürgermeister von Schönhorst, unterstützte sie mit allen schriftlichen Arbeiten, die damals wie etwa Ab- und Anmeldungen noch von der Gemeinde und nicht vom Amt erledigt wurden. Schon 1961 verstarb ihr Mann. Seitdem lebt sie mit Tochter Ursula im schönen Haus am Dorfende zusammen. Ida Kamphausen ist mit Abstand die älteste Bürgerin Schönhorsts.



### Lebendiger Adventskalender 2009

Einundzwanzig Mal trafen wir uns auch in diesem Jahr um 18.15 Uhr. Unsere findigen Aktiven des Adventskalenders gruben noch unbekannte adventliche Texte hervor. Besonders kreativ zeigte sich Peter Lorenzen, der uns zum Thema Glocke einen selbstverfassten Text präsentierte. Anschließend wurde „Süßer die Glocken nie klingen“ gesungen. Das Singen ist ein fester Bestandteil des Abends geworden. Einig waren wir uns, dass wir mit dem Singen der alten Weihnachtslieder einen wichtigen Beitrag zur Bewahrung dieses Kulturgutes leisten. Thomas Prüb fand uns fast auftrittsreif! Zu Herzen gehend war es, wenn sich unsere Schönhorster Kinder aktiv beteiligten. Alina, Fenja und Leonie spielten Gitarre, Linus sowie auch Katharina trugen Gedichte vor. Bis zum nächsten Jahr unter dem Herrnhuter Stern bei Gesang und Geschichten!

*Ilona Bischof*